

## Die Situation

Die Kirchensteuereinnahmen nehmen seit Jahren ab. Das liegt zum großen Teil daran, dass die Bevölkerungszahlen zurückgehen. Außerdem treffen uns Änderungen im Steuerrecht.

So bekommt Bispingen schon lange nicht mehr zwei volle Pfarrstellen aus den Kirchensteuern bezahlt. Seit 2009 haben wir als Gemeinde je Pfarrstelle ein Viertel aus eigenen Mitteln aufzubringen.

Gleichzeitig zeigt unsere sehr lebendige Kirchengemeinde: Der Bedarf für zwei Pastoren ist da!

## Die Auswirkungen

Wenn die Kürzungen von Zuweisungen für die Bezahlung von Pastoren nicht aufgefangen werden, müssen Arbeitsbereiche in unserer Gemeinde gestrichen werden.

Die Gemeinde müsste sich entscheiden, welche Aufgaben in Zukunft verkümmern oder wegfallen sollen. Das wollen wir nicht.

## Die Alternativen

Da die Zuweisungen der Landeskirche aus Mitteln der Kirchensteuer nicht mehr ausreichen, um unser Gemeindeleben zu finanzieren, schaffen wir uns ein „zweites Stand-Bein“: Eine Finanzierung aus freiwilligen Zuwendungen, die zugleich dauerhaft sind.

## Die Pläne

Wir wollen alles tun, um die pfarramtliche und seelsorgerliche Versorgung in Bispingen langfristig zu erhalten.

Deshalb zahlt unsere Kirchengemeinde seit Anfang 2002 aus eigener Kraft eine viertel Pfarrstelle. Seit 2009 ist die zweite Pfarrstelle auch um ein viertel gekürzt worden.

Im Juni 2003 wurde die St. Antonius Stiftung Bispingen gegründet.

Eine Stiftung zahlt nur den Ertrag des Kapitals aus – das Vermögen der Stiftung bleibt unangetastet.

Vorteil ist, dass eine Stiftung auf „ewig“ angelegt ist. Nachteil ist, dass sie ein sehr hohes Kapital braucht.

Eine Stiftung hat zudem steuerliche Vorteile für die Stifter.

## Was ist nötig?

Gerne können Sie direkt zu unserer St. Antonius Stiftung Bispingen zustiften. Darüber freuen wir uns sehr. <sup>1)</sup>

Allerdings brauchen wir gegenwärtig im Jahr ca. 40.000 Euro, um unseren Verpflichtungen zur Bezahlung des Personals zu erfüllen. Nur aus der Verzinsung des Stiftungskapitals ist das noch lange nicht möglich. Deshalb benötigen wir zusätzlich den Förderkreis.

Die Mittel, die Sie dem Förderkreis spenden, dienen zuerst der Erfüllung unserer Pflichten und damit direkt der Arbeit unserer Kirchengemeinde.

Sobald abzusehen ist, dass die Einnahmen des Förderkreises die jeweils jährlich nötigen Zahlungen überschreiten, werden die Mittel in die Stiftung überführt bzw. in eine zweckgebundene Rücklage.

Wir bitten Sie: Sagen Sie regelmäßigen Zahlungen an den Förderkreis zu! Sie unterstützen damit sofort die Arbeit unserer Kirchengemeinde. Und Sie helfen zugleich mit, das Kapital unserer Stiftung langsam aufzubauen. Für die Zukunft von Bispingen.

Vielen Dank!

<sup>1)</sup> Konten der St. Antonius Stiftung:

Volksbank IBAN: DE15 2406 03000 4803 9985 00

Kreissparkasse IBAN: DE38 2585 1660 0000 9979 99

Ich trete am .....dem  
**Förderkreis zum Erhalt von zwei  
Pfarrstellen in Bispingen** bei und bin bereit,  
bis auf Widerruf

..... € monatlich

..... € vierteljährlich

..... € halbjährlich

..... € jährlich – zu spenden.

Name, Vorname.....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Tel. ....- Mail .....

## SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der **ev.-luth. Kirchengemeinde St. Antonius, Kirchweg 5, 29646 Bispingen** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN .....

BIC .....

Kreditinstitut .....

Bispingen, den .....

.....(Unterschrift)

- bitte abgeben im Kirchenbüro, Kirchweg 5,  
29646 Bispingen -

Für Ihre Unterlagen:

- Ich bin am ..... dem  
**Förderkreis zum Erhalt von zwei  
Pfarrstellen in Bispingen** beigetreten.

Ich habe mich verpflichtet, bis auf Widerruf

- .....€ monatlich  
 .....€ vierteljährlich  
 .....€ halbjährlich  
 .....€ jährlich  
 .....€ einmalig  
dafür zu spenden.

Die Zahlung der Beiträge soll erfolgen

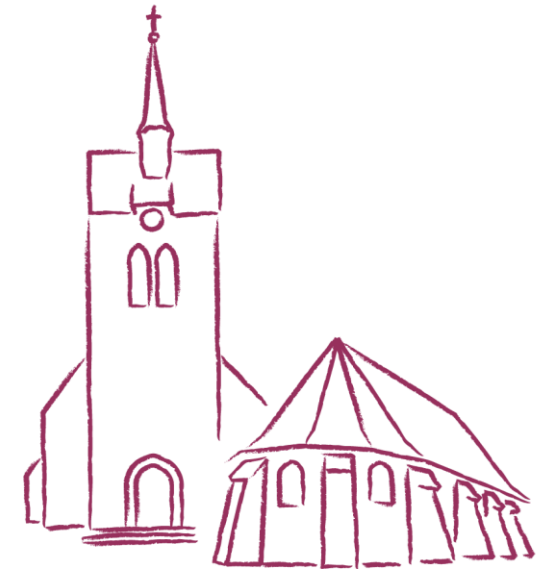
- per Lastschrift  
 per Überweisung.

**Überweisungen** bitte auf folgendes Konto  
mit dem **Verwendungszweck**  
**„Förderkreis 2 Pfarrstellen“**:

- Volksbank Lüneburger-Heide  
IBAN: DE63 2406 0300 2421 2423 00  
BIC GENODEF1NBU
- Kreissparkasse Soltau  
IBAN: DE25 2585 1660 0000 8076 28  
BIC NOLADE21SOL

Die Adresse des Förderkreises lautet:  
Förderkreis zum Erhalt von 2 Pfarrstellen  
p.A. Kirchengemeinde Bispingen  
Kirchweg 5/7  
29646 Bispingen

## **FÖRDERKREIS zum Erhalt von zwei Pfarrstellen in Bispingen**



Evangelisch-lutherische  
**ST. ANTONIUS-  
KIRCHENGEMEINDE  
BISPINGEN**